



Ich kann die Welt nicht mehr verstehen

Ich kann die Welt nicht mehr verstehen

Frühmorgens schon
krächzt von Dächern
Singsang herab.
Der Hahn gackert,
die Hühner krähen.

Im Schweinestall
purzeln funkelnde Strasssteine
in glänzendes Stroh,

während die Magd stolz
die Perlen der Bäuerin
um ihren dicken Hals trägt.

Neben der Treppe
zum Stall
liegen vereinzelt
zertrampelte Lorbeerblätter
im Dreck.

Spätabends dumpf
ächzt hinter Zäunen
Abgesang hervor.
Die Katzen bellen,
nur ich armer Hund,
ich heule.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).